Information der Öffentlichkeit

gemäß § 8a der Störfallverordnung (12. BImSchV)

1. Name des Betreibers und vollständige Adresse des Betriebsbereiches

Betreiber:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH
Grüner Weg 26
23936 Grevesmühlen

Betriebsbereich:

Stadtwerke Grevesmühlen GmbH
Degtower Weg 4
23936 Grevesmühlen

2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften der Störfallverordnung (12. BImSchV) unterliegt

Die Biogasanlage der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH unterliegt der Störfallverordnung und entspricht einem Betriebsbereich der unteren Klasse.
Die Anzeige gemäß § 7 der Störfallverordnung wurde der zuständigen Behörde (STALU WM; 19061 Schwerin, Bleicherufer 13) übermittelt.
Das Nach Anhang I Nr. 8 Spalte 4 der 12. BImSchV ist der relevante gefährliche Stoff im Betriebsbereich der beiden Biogasanlagen das Biogas.
Das Gesamtbiogaslagervolumen liegt bei ca.: 42.504 kg im Endausbau.

3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeit im Betriebsbereich

Die Stadtwerke Grevesmühlen GmbH betreiben am Standort Degtower Weg 4 in 23936 Grevesmühlen eine Anlage zur Erzeugung von Biogas.
Durch Vergärung wird aus nachwachsenden Rohstoffen (Mais, Kleegras, Getreide) und Gülle aus Rinderhaltung Biogas erzeugt. Dieses Biogas enthält ca. 50 % Methan.
Die Erzeugung und Lagerung in Gasspeicher und der Transport des Biogases in Rohrleitungen wird nur in dafür zugelassenen Materialien erfolgen.
Mit dem Biogas werden vier Blockheizkraftwerke angetrieben und elektrischer Strom und Wärme erzeugt. Die Wärme wird in das örtliche Fernwärmenetz eingespeist und der elektrische Strom in das 20 kV-Netz der Stadtwerke Grevesmühlen GmbH.
Die Biogasanlage erhält ihr Inputmaterial von den umliegenden Landwirtschaftsbetrieben.

4. Gebräuchliche Bezeichnung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten Stoffen, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften

Biogas gilt als entzündbares Gas und wird demnach in Nr. 1.2.2 des Anhangs 1 der Störfallverordnung (12. BImSchV) eingeordnet. Biogas ist ein farbloses, je nach Zusammensetzung nach faulen Eiern oder auch stechend riechendes, in Wasser unlösbares Gas. Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen und Augen reizen.

Bezeichnung	Einstufung nach Anhang I der 12. BImSchV	Lagermenge	Kennzeichnung
Biogas, bestehend aus • Methan (45 – 70%) • Kohlenstoffdioxid (20-50%) • Schwefeldioxid (0,01 – 0,4%) • Evtl. verschiedene Spurengase	P2 Entzündbare Gase, kategorie 1 oder 2 2.1 Verflüssigte entzündbare Gase	37.664 Kg	**Kennzeichnungselement nach Verordnung (EG) Nr. 12772/2008** **Gefahr** **Gefahrenhinweise** H220 Extrem entzündbares Gas **Sicherheitshinweise** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen P210 Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen P402 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren

5. Allgemeine Information darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Information über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind

Bei einer Abweichung vom ordnungsgemäßen Betrieb der Biogasanlage wird umgehend die Betriebsleitung informiert. Die Betriebsleitung leitet abhängig vom Vorfall entsprechend den Festlegungen des Alarmplanes die nächsten Schritte ein.
Bei einem Brand oder einem sonstigen Störfall wird unverzüglich die Freiwillige Feuerwehr Grevesmühlen benachrichtigt. Diese ist eingewiesen und kennt den Betriebsbereich der Biogasanlage Degtower Weg 4.
Aufgrund der Abstände der Biogasanlage zur weiteren Nachbarschaft ist für diese eine akute Gefährdung nicht zu erwarten. Sich in der Nähe der Anlage befindende Personen werden direkt von der Vor-Ort befindlichen Betriebsleitung informiert.
Sollten Sie sich im Fall eines Vorfalls in der Nähe der Biogasanlage befinden, entfernen Sie sich umgehend von der Anlage. Benutzen Sie hierbei die ausgewiesenen Straßen und Landwege.

6. Datum der letzten Vor-Ort-Begehung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweise, wo diese Informationen elektronisch zugänglich ist

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung des Betriebsbereichs erfolgte am 28.11.2023 durch Vertreter des STALU WM in Schwerin

7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach Bestimmung des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können

Kontakt des Betreibers:

Technischer Leiter:
Torsten Perschk
Telefon 03881 7845-58
E-Mail perschk@stadtwerke-gvm.de

Strategische Unternehmensentwicklung:
Uwe Dramm
Telefon 03881 7845-40
E-Mail dramm@stadtwerke-gvm.de

Geschäftsführung:
Katy Jurkschat
Telefon 03881 7845-0
E-Mail info@stadtwerke-gvm.de

Kontakt der Behörde:
Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg
Bleicherufer 13
19061 Schwerin
Telefon 0385 595860
E-Mail poststelle@staluwm.mv-regierung.de

Letzte Aktualisierung: 01.06.2025